

An die Vorsitzende
des Gesundheitsausschusses
Frau Barbara Brand
Kreisverwaltung

6. Mai 2024

Sitzung des Gesundheitsausschusses am 8. Mai 2024

Anfrage: Medizinische Versorgung von obdachlosen Menschen im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den Ruhestand von Herrn Stenmanns bricht eine wichtige, ehrenamtliche Verbindung zwischen Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, und der Verwaltung weg. Um einen drohenden Nachteil für diesen Personenkreis abzuwenden, besteht dringender Handlungsbedarf. Vor diesem Hintergrund bitten die **Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Welche stationären und mobilen Angebote für die medizinische Versorgung von obdachlosen Menschen gibt es im Rhein-Kreis Neuss?
- Wie werden diese Angebote und daraus ggfs. folgende ärztliche Leistungen abgerechnet? Welche Kosten entstehen genau und welche Kostenträger sind beteiligt?
- Welche Zuständigkeiten existieren generell zwischen den Städten und der Gemeinde und dem Rhein-Kreis Neuss?
- Wie lange ist der Kreisverwaltung die drohende Lücke des nun fehlenden ehrenamtlichen Engagements von Herrn Stenmanns, der nun im Ruhestand ist, bekannt?
- Wie groß ist die Lücke, die nun entsteht und welche Schritte wurden unternommen, um diese zu füllen? Muss ein Engagement in diesem Kontext ehrenamtlich erfolgen?
- Gibt es einen Dialog der Kreisverwaltung mit den Obdachlosenverbänden und wie erfolgt in Zukunft der Kontakt zu den Hilfesuchenden bzw. obdachlosen Menschen?

Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender
(SPD)



Petra Schenke
Fraktionsvorsitzende
(GRÜNE)



Dirk Schimanski
Fraktionsvorsitzender
(GRÜNE)



Sabine Köhl
stllv. Fraktionsvorsitzende
(SPD)